

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- Handelsname:** PERGADRY 5
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemischtes**  
Zur industriellen Verwendung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
PERGAN GmbH  
Hilfsstoffe für industrielle Prozesse  
Schlavenhorst 71  
D-46395 Bocholt  
Telefon-Nr.: 02871 9902-0  
Telefax-Nr.: 02871 9902-50
- **Auskunftgebender Bereich:** Umweltschutz / Arbeitssicherheit  
Sachkundige Personen:  
\* Verkaufsleiter Inland: Hr. Ansgar Pappenheim, e-mail: a.pappenheim@pergan.com  
\* Export Verkaufsleiter: Hr. Dr. Thomas Philipps, e-mail: dr.philipps@pergan.com  
\* Umweltschutz / Arbeitssicherheit: Hr. Christoph Wiltung, e-mail: c.wiltung@pergan.com
- **1.4 Notrufnummer:** - Telefon-Nr.: 02871 9902-0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

|                   |       |  |
|-------------------|-------|--|
| Flam. Liq. 3      | H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| Acute Tox. 4      | H332  | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                 |
| Skin Irrit. 2     | H315  | Verursacht Hautreizungen.  |
| Eye Irrit. 2      | H319  | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| Repr. 2           | H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                  |
| STOT SE 3         | H335  | Kann die Atemwege reizen.  |
| STOT RE 1         | H372  | Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.  |
| Asp. Tox. 1       | H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Aquatic Chronic 3 | H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07 GHS08

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Styrol  
Xylol
- **Gefahrenhinweise**  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

— LU/DE —

Handelsname: **PERGADRY 5**

(Fortsetzung von Seite 1)

P501

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

## · 2.3 Sonstige Gefahren

## · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

## · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

## · Gefährliche Inhaltsstoffe:

|   |   |        |
|---|---|--------|
| CAS: 100-42-5<br>EINECS: 202-851-5<br>Indexnummer: 601-026-00-0<br>Reg-Nr.: 01-2119457861-32  | Styrol<br>Flam. Liq. 3, H226; Repr. 2, H361d; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412   | 80-90% |
| CAS: 1330-20-7<br>EINECS: 215-535-7<br>Indexnummer: 601-022-00-9<br>Reg-Nr.: 01-2119488216-32 | Xylol<br>Bestehend aus: 1330-20-7 Xylol; 100-41-4 Ethylbenzol; 108-88-3 Toluol<br>Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412 | 5-10%  |

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.



Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten.

- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Benetzte Kleidung sofort entfernen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

## · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

## · 5.1 Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

## · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

## · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

## · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Selbstschutz beachten.
- **Weitere Angaben**

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

## · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren


Zündquellen fernhalten.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 3)




— LU/DE —

Handelsname: **PERGADRY 5**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Vermiculite) aufnehmen und anschließend unter Beachtung behördlicher Vorschriften entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.  
Bei Transportunfällen und Verschütten größerer Mengen, Behörden informieren.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  - Aerosolbildung vermeiden.
  - Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.
  - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
  - Vor Pausen und am Arbeitsende Hände gründlich waschen.
  - Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen.
  - Keine offenen Flammen und Funkenerzeugung.
  - Das Produkt sowie leere Gebinde sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten.
  - Vermeidung von elektrostatischer Aufladung.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  -  Nicht rauchen.
  - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
  - Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
  - Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
  - Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
  -  Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.
  - Bildung zünd- oder explosionsfähige Dampf-/Luftgemische möglich.
  -  Offene Flammen, Funken, Sonneneinstrahlung und andere Zündquellen vermeiden.
  - Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - **Lagerung:** Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung von Gefahrstoffen beachten.
  - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
  - **Zusammenlagerungshinweise:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Verunreinigungen schützen.  
Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.
  - **Empfohlene Lagertemperatur (Zur Erhaltung der Qualität):** +10 .... +15 °C
  - **Lagerklasse:** 3
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: **PERGADRY 5**

(Fortsetzung von Seite 3)

## · 8.1 Zu überwachende Parameter

| · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: |   |                                |
|---|---|--------------------------------|
| <b>100-42-5 Styrol</b>  |   |                                |
| AGW (Deutschland)   | Langzeitwert: 86 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);DFG, Y   |                                |
| <b>1330-20-7 Xylol</b>  |   |                                |
| AGW (Deutschland)   | Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);DFG, EU, H   |                                |
| IOELV (Europäische Union)   | Kurzzeitwert: 442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>Haut   |                                |
| · DNEL-Werte  |   |                                |
| <b>100-42-5 Styrol</b>  |   |                                |
| Dermal  | DNEL Longterm System  | 406 mg/kg bw/day (Worker)      |
| Inhalativ   | DNEL Acute Local  | 306 mg/m <sup>3</sup> (Worker) |
|   | DNEL Longterm System  | 85 mg/m <sup>3</sup> (Worker)  |
| <b>1330-20-7 Xylol</b>  |   |                                |
| Dermal  | DNEL Longterm System  | 212 mg/kg bw/day (Worker)      |
| Inhalativ   | DNEL Longterm System  | 221 mg/m <sup>3</sup> (Worker) |
| · PNEC-Werte  |   |                                |
| <b>100-42-5 Styrol</b>  |   |                                |
| PNEC Marinewater sed  | 0,307 mg/kg sed dw  |                                |
| PNEC Freshwater   | 0,028 mg/l (AF 10)  |                                |
| PNEC Freshwater sed   | 0,614 mg/kg sed dw (-)  |                                |
| PNEC Soil   | 0,2 mg/kg soil dw   |                                |
| PNEC STP  | 5 mg/l (AF 100)   |                                |
| PNEC Marinewater  | 0,014 mg/l (AF 20)  |                                |
| <b>1330-20-7 Xylol</b>  |   |                                |
| PNEC Marinewater sed  | 12,46 mg/kg sed dw  |                                |
| PNEC Freshwater   | 0,327 mg/l (-)  |                                |
| PNEC Freshwater sed   | 12,46 mg/kg sed dw  |                                |
| PNEC Soil   | 2,31 mg/kg soil dw  |                                |
| PNEC STP  | 6,58 mg/l   |                                |
| PNEC Marinewater  | 0,327 mg/l  |                                |
| · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:                            |   |                                |
| <b>100-42-5 Styrol</b>  |   |                                |
| BGW (Deutschland)   | 600 mg/g Kreatinin<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten,<br>Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure  |                                |
| <b>1330-20-7 Xylol</b>  |   |                                |
| BGW (Deutschland)   | 1,5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Xylol<br><br>2000 mg/L<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere) |                                |

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

## · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition





· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und****Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **PERGADRY 5**

(Fortsetzung von Seite 4)

|  |   |
|--|---|
| · <b>Atemschutz:</b>                               | Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.<br>Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.<br>Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.<br>Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.            |
| · <b>Handschutz:</b>                               |  Filter A2 (organische Gase und Dämpfe)  |
| · <b>Handschuhmaterial</b>                         | Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III und gemäß der EN 374 verwenden.<br> Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.<br>Schutzhandschuhe |
| · <b>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</b> | Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Sie ist abhängig von Tätigkeit und Einsatzzeit.   |
| · <b>Augenschutz:</b>                              |  Dichtschließende Schutzbrille   |
| · <b>Körperschutz:</b>                             |  Arbeitsschutzkleidung  |

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

|   |  |
|---|--|
| · <b>9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b> |  |
| · <b>Allgemeine Angaben</b>   |  |
| · <b>Aussehen:</b>  |  |
| · <b>Form:</b>  | Flüssig  |
| · <b>Farbe:</b>   | Farblos  |
| · <b>Geruch:</b>  | Charakteristisch   |
| · <b>Geruchsschwelle:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| · <b>pH-Wert:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Zustandsänderung</b>   |  |
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>  | Nicht anwendbar.   |
| · <b>Flammpunkt:</b>  | 28 °C  |
| · <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>  | Nicht anwendbar.   |
| · <b>Zersetzungstemperatur:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>   | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.   |
| · <b>Explosive Eigenschaften:</b>   | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| · <b>Explosionsgrenzen:</b>   |  |
| · <b>Untere:</b>  | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Obere:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Dampfdruck:</b>  | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Dichte bei 20 °C:</b>  | 0,89 g/cm <sup>3</sup>   |
| · <b>Relative Dichte</b>  | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Dampfdichte</b>  | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>  | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>                                    | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>                                    | nicht bestimmt   |
| · <b>Viskosität:</b>  |  |
| · <b>Dynamisch:</b>   | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Kinematisch:</b>   | Nicht bestimmt.  |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: **PERGADRY 5**

(Fortsetzung von Seite 5)

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Weitere Angaben:** Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender sollte ein Notfallplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****100-42-5 Styrol**

|           |           |                       |
|-----------|-----------|-----------------------|
| Oral      | LD50      | 5.000 mg/kg (rattus)  |
| Dermal    | LD50      | >2.000 mg/kg (rattus) |
| Inhalativ | LC50 / 4h | 11,8 mg/l (rattus)    |

**1330-20-7 Xylol**

|        |      |                            |
|--------|------|----------------------------|
| Oral   | LD50 | 3.520 mg/kg (rattus)       |
| Dermal | LD50 | 12.126 mg/kg (cuniculosus) |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**· **12.1 Toxizität**· **Aquatische Toxizität:****100-42-5 Styrol**

|            |  |
|------------|--|
| LC50 / 96h | 4,02 mg/l (pimephales promelas)            |
| EC50 / 48h | 4,7 mg/l (daphnia magna)                   |
| IC50 / 72h | 4,9 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata) |

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

— LU/DE —

Handelsname: **PERGADRY 5**

(Fortsetzung von Seite 6)

· 12.6 Andere schädliche  
Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

## · Empfehlung:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## · Abfallschlüsselnummer:



Bitte nehmen Sie zur Vereinbarung der Abfallschlüsselnummer Kontakt mit dem Entsorger Ihrer Wahl auf.

## · Ungereinigte Verpackungen:

## · Empfehlung:

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|   |  |
|---|--|
| · 14.1 UN-Nummer<br>· ADR, IMDG, IATA   | UN1993   |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung<br>· ADR<br>· IMDG, IATA  | UN1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (STYREN, MONOMER, STABILISIERT, XYLENE)<br>FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (STYRENE MONOMER, STABILIZED, XYLENES) |
| · 14.3 Transportgefahrenklassen<br>· ADR<br>   | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe<br>3  |
| · IMDG, IATA<br>   | 3 Entzündbare flüssige Stoffe<br>3   |
| · 14.4 Verpackungsgruppe<br>· ADR, IMDG, IATA   | III  |
| · 14.5 Umweltgefahren:<br>· Marine pollutant:   | Nein   |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender<br>· Kemler-Zahl:<br>· Stowage Category   | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe<br>30<br>A  |
| · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code  | Nicht anwendbar.   |
| · Transport/weitere Angaben:<br>· ADR<br>· Begrenzte Menge (LQ)<br>· Freigestellte Mengen (EQ)<br>· Beförderungskategorie<br>· Tunnelbeschränkungscode<br>· RID / GGVSEB: | 5L<br>Code: E1<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml<br>3<br>D/E<br>siehe ADR              |
| · IMDG<br>· Limited quantities (LQ)<br>· Excepted quantities (EQ)   | 5L<br>Code: E1<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml                                 |

Handelsname: **PERGADRY 5**

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5,000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50,000 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

## · Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| II     | 5-10        |
| NK     | 80-90       |

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
- Zu beachten: Es gelten die jeweiligen Landesvorschriften.  
TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältnissen"
- UVV: "Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)  
"Grundsätze der Prävention" (BGV A1)
- BG-Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"  
M 054 "Styrol und styrolhaltige Gemische"  
BGR 104 - Richtlinie für die Vermeidung der Gefahren durch explosionsfähige Atmosphäre (EX-RL) (Berufsgenossenschaft).  
BGR 132 - Richtlinie für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen. (Berufsgenossenschaft)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.
  - H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
  - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Datenblatt ausstellender Bereich: Umweltschutz / Arbeitssicherheit
- Ansprechpartner:
  - Telefon-Nr.: 02871 9902-0
  - E-mail: mail@pergan.com
- Abkürzungen und Akronyme:
  - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  - ICAO: International Civil Aviation Organisation
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent

(Fortsetzung auf Seite 9)

— LU/DE —



---

**Handelsname: PERGADRY 5**

---

(Fortsetzung von Seite 8)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· \* Daten gegenüber der  
Vorversion geändert

---

LU/DE

---